

ausgehen	people	PEople PICs	singles	anzeigen	family
music / dvd	gesundheit	chat / anzeigen	online shop	lifestyle	contact

STARS

- [RONAN KEATING](#)
- [MARIE SORNEHOLT \(A-TEENS\)](#)
- [ZERO 7](#)
- [t.A.T.u \(Lena\)](#)
- [CHRISTOPHER BUCHHOLZ](#)
- [A-HA](#)
- [JAYBEE](#)
- [JEM](#)
- [MARC TEREZI](#)
- [BODIES WITHOUT ORGANS](#)
- [MARIZA](#)
- [DE-PHAZZ](#)
- [ARI GOLD](#)
- [LEMAR](#)
- [CORALIE CLEMENT](#)
- [REBEKKA BAKKEN](#)
- [ANNETT LOUISAN](#)
- [VINCE CLARKE - ERASURE](#)
- [ANITA BAKER](#)
- [PAOLA & CHIARA](#)
- [JAY JAY JOHANSON](#)
- [JULIETTE SCHOPPMANN](#)
- [JUANES](#)
- [WESTLIFE \(Kian\)](#)
- [MICHAEL VON DER HEIDE \(03\)](#)
- [DSDS GRACIA](#)
- [MAXIMILIAN HECKER](#)
- [GARETH GATES](#)
- [MARILYN'S BOYS](#)
- [ANDY BELL - ERASURE](#)
- [DJ ANTOINE](#)
- [T.A.T.U](#)
- [EVE GALLAGHER](#)
- [WESTLIFE \(Nicky\)](#)
- [AFRO-DITE](#)
- [GROM](#)
- [RIGHT SAID FRED](#)
- [MICHAEL VON DER HEIDE](#)
- [2 RAUMWOHNUNG](#)
- [PEPI-MODELS](#)
- [gay.ch foto-sessions!](#)

PEOPLE

NEUE RUBRIK: KURZE FRAGE

(11.06.06/dom) **Unter seinem eigenen Label "Markant" stellte Mike Kobel in diesem Jahr seine erste, vom Midsommar inspirierte Sommerkollektion vor. Passend zum Nordischen Sommer organisiert der Jungdesigner am 24. Juni auch ein Apéro zum Midsommar mit einem "Schaufenster-Live-Gig" der King Superbia. Wir haben Mike Kobel kurz zu seinem Schaffen, seinem Laden und seinen künftigen Plänen befragt:**

gay.ch: Ein eigenes Modelabel zu gründen klingt nicht ganz einfach: Wie hast du deine Ideen umgesetzt?

Mike Kobel: Erste Gedanken, irgendwann mein eigenes Modelabel auf die Beine zu stellen, schwirrten mir schon während des Studiums an der Textilfachschule im Kopf umher. Während dieser Zeit entstanden dann auch die ersten Accessoires: Eigentlich als persönliches Weihnachtsgeschenk



gedacht, entwarf ich Einkaufstaschen und wurde dann von den Beschenkten dazu ermuntert, weiter zu machen und diese zu verkaufen. Gesagt, getan und eine ganze Linie dieser Einkaufstaschen war geboren. Damit hatte ich sozusagen bereits den ersten Fuss in der Tür auf dem Weg in Richtung eigenes Modelabel. Die Idee, auch eine

Kleiderkollektion umzusetzen, konkretisierte sich dann während meiner Diplomarbeit. Die Textilfachschule legt dabei wie auch bei der ganzen Ausbildung grossen Wert auf eine realitätsbezogene Umsetzung, so dass ich mir bereits zu diesem Zeitpunkt konkrete Gedanken über Zielgruppe, Geschäftsmodell und Marketing machen musste. Während der ganzen Diplomarbeit wurde ich von allen Seiten aufgefordert, die Kollektion später umzusetzen. An der Abschlussmodeshow kam diese



MIDSOMMAR-APÉRO:
 Samstag, 24. Juni 2006,
 12h Apéro
 18h Live Gig mit "King Superbia"

Markant - Mike Kobel
 Meinrad Lienert-Str. 5
 8003 Zürich
www.markant.ch



Stimmungsbild zur kommenden Winterkollektion

dann sehr gut an, was mich zusätzlich anspornte. Eigentlich zur selben Zeit fand ich auch ein Lokal, das ich gleichzeitig als Atelier und Laden nutzen kann und so optimal in mein Konzept passte. Mit der Kollektion „Midsommar“ für Sommer 2006 habe ich nun meine erste komplette Männermodelinie entworfen.

Wie würdest du deinen Laden im Zürcher Kreis 3 beschreiben: Welche Zielgruppe möchtest du ansprechen?

Für mich war von Anfang an klar, dass ich nicht in einem versteckten Atelier arbeiten, sondern für die potentiellen Kunden sichtbar sein will. Das Lokal beim Lochergut liess sich optimal in einen Atelier- und Ladenbereich mit Schaufenster aufteilen, wobei diese beiden Bereiche durch die Ladentheke getrennt sind. Die Kunden dürfen ruhig sehen, dass da auch geschneidert wird, wobei allerdings erwähnt werden muss, dass ich mittlerweile nur noch die Prototypen selber nähe, die Produktion in Kleinserien erfolgt in Heimarbeit hier in Zürich. Mir ist es wichtig, dass die Kleider in der Schweiz genäht werden.

Meine Zielgruppe setzt sich aus Männern zusammen, welche eher in einem urbanen Umfeld leben und die kulturelle Vielfalt dieser Umgebung schätzen. Sie legen grossen Wert auf Qualität, Authentizität und Exklusivität und leisten sich auch gerne mal was Besonderes. Sie sind daran interessiert, auch mal etwas Aussergewöhnliches zu erstehen und nicht nur dem Trend und der Masse zu folgen.

Für die aktuelle Kollektion wurdest du vom "Nordischen Sommer" inspiriert: Gibt es schon Pläne für deine nächste Kollektion?

„The New Lords of McMorton Castle“ ist der Titel der Kollektion für Herbst/Winter 2006/2007, welche ab Mitte/Ende September in den Verkauf kommt. Dazu inspiriert hat mich eine Geschichte über das Leben in den schottischen Schlössern in den hügeligen Landschaften mit Wäldern, Wiesen, Seen und Flüsschen. Die traditionelle Lebensweise auf diesen Landgütern wird durch einen Generationenwechsel aufgemischt, Traditionen werden in eine neue Sprache übersetzt oder bewusst gebrochen, ohne jedoch die Bedeutung der überlieferten Werte aus den Augen zu verlieren. Mit einer Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit wird die Verbindung von Tradition und Moderne gelebt. Diese Stimmung ist auch in der Stoffwahl auszumachen, ich habe hochwertige Wollstoffe mit Mischgeweben aus Baumwolle und Polyester kombiniert und klassische Muster gewählt, welche neu interpretiert worden sind. Durch das Miteinander mit zeitgenössischen graphischen

Dessins entsteht so eine neue Aussage. Die Schnittführung ist schlicht und klar, die Farben bewegen sich hauptsächlich im Bereich von Braun-, Beige-, Blau- und Violetttönen.

FRAGENARCHIV

[Fabio Huwyler, Gründer next generation Zug](#)

[benedikt zahno \(gesundheitszentrum checkpoint kreis 5\)](#)

[nicolas aerni / nikotin \(modetrends im sommer 2006\)](#)

[ralf könig \(fussball in deutschland\)](#)

[michi bieri \(fussball im pigalle\)](#)

[mike \(eigenes modelabel\)](#)